

Altdorf, 21. August 2017 / PI3

Medienmitteilung Nr. 141 / 2017

Kanton Uri

Information zu Lichtern im Berggebiet

Im Herdenschutz werden seit einiger Zeit – hauptsächlich für Schafhalter – LED-Signallampen eingesetzt, die bei Dunkelheit in unregelmässigen Abständen in gelb-bläulicher Farbe blinken. Diese Geräte werden insbesondere für den Schutz von Herden eingesetzt, bei denen kein Äpler / Hirte ständig anwesend ist. Die willkürlich blinkenden Signallichter sollen auf Raubtiere abschreckend wirken. Je nach Grösse der Herde werden vor allem bei den Liegeplätzen eine oder mehrere Signallampen in Betrieb genommen.

Die Kantonspolizei Uri hat in den vergangenen Wochen verschiedentlich Meldungen aus der Bevölkerung über Blinksignale aus dem Berggebiet erhalten. Die Unterscheidung zwischen Signalen von Personen in Bergnot und Lichtimpulsen von Signallampen zum Herdenschutz ist nicht immer auf Anhieb möglich.

Vor diesem Hintergrund weist die Kantonspolizei Uri darauf hin, dass Äpler / Hirten mit Signallampen zum Herdenschutz oder dergleichen und Personen, die sich nachts in den Bergen aufhalten und mittels Licht für Aufsehen sorgen könnten, dies vorgängig der Kantonspolizei, Telefon 041 874 53 53, mitteilen. Damit wird es für die Polizei möglich sein, Meldeerstattende zu informieren und zu beruhigen und unnötige Einsätze von Blaulicht- und anderen Rettungsorganisationen zu vermeiden. Im Zweifelsfall gilt aber nach wie vor: Besser einmal zu viel als einmal zu wenig verdächtige Wahrnehmungen der Polizei melden.

